

Ensembles nach derzeitigem Planungsstand (5.12.2017)

Accordéon à la Carte

Gepackt von der Leidenschaft Akkordeon zu spielen, haben sich seit 1990 Musikerinnen und Musiker zusammengefunden, die es nach langjährigen Erfahrungen in großen Orchestern als neue Herausforderung ansahen, im kleinen Ensemble ihre musikalischen Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Das breitgefächerte Repertoire beinhaltet musikalische Leckerbissen verschiedenster Genres wie Klassik, Rock, Pop, Swing, Musicals, Schlager, Volks- und Filmmusik. Durch speziell bearbeitete Arrangements erzielt das Ensemble eine differenziertere klangliche und harmonische Transparenz. Dabei kommen neben verschiedenen Melodie- und Rhythmusstimmen auch Klavier, Bass, Gitarre und Percussion zum Einsatz.

AFTERSHAVE

Im Oktober 2013 fanden sich sieben Sänger zum ersten Barbershop-Männerchor in Frankfurt zusammen, mittlerweile sind es 13 Herren, die unter dem Namen AFTERSHAVE in der Tradition der amerikanischen Barbershop-Musik singen. Ende des 19. Jahrhunderts waren die Barbershops nicht nur auf die Pflege der männlichen Haartracht spezialisiert, sondern gesellige Orte, an denen man sich die Zeit des Wartens gelegentlich mit spontan improvisierten Gesängen vertrieb.

Allstar Big Band

Die Allstar Big Band besteht aus Schülern der drei Neustadter Gymnasien und Studenten, die ihren musikalischen Ursprung in einem der drei Neustadter Gymnasien, im Gymnasium Edenkoben, im Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch oder dem Werner-Heisenberg-Gymnasium in Bad Dürkheim haben. Die jungen Musiker im Alter von 15 bis 24 Jahren haben allesamt bereits Big Band-Erfahrung gesammelt und sich in einem gemeinsamen Projekt als Auswahl-Big

Band zusammengeschlossen. Musikalischer Leiter ist **Jonas Jung** (24) ein Saarbrücker Jazz-Student, der in Neustadt geboren ist. Der aktuell größte Erfolg der Band ist der zweite Platz beim Landesmusikwettbewerb in Bingen im Juni 2013, bei dem die Allstar Big Band zusätzlich den Big Band-Dozentenpreis des SWR für die beste Interpretation und den Preis der Stadt Bingen für die beste Bühnenpräsentation erspielte. Um die musikalische Bandbreite zu vergrößern, werden gelegentliche Sonderproben mit erfahrenen Dozenten aus der Neustadter Jazz-Szene durchgeführt.

Alphornfreunde Ober-Erlenbach

Im Jahr 2016 haben sich vier Alphornfreunde aus Bad Homburg Ober Erlenbach zusammengetan, um dem geliebten Hobby gemeinsam nachzugehen. Allen gemeinsam ist, dass sie begeisterte Alpenurlauber sind und bis heute einem Jagdhornbläsercorps angehören. Der musikalische Leiter ist gebürtiger Osttiroler und war über zehn Jahre lang aktives Mitglied des Wiesbadener Alphornbläserquartetts „Die Hessentaler“.

Bachchor der Erlöserkirche Bad Homburg

Der Bachchor der Erlöserkirche Bad Homburg besteht seit dem Jahr 1908. Er gehört zu den renommiertesten und leistungsfähigsten Chören des Rhein-Main-Gebiets. Neben der Gestaltung von Gottesdiensten geben die etwa 125 Chormitglieder unter der Leitung von **Susanne Rohn** vielfältige und anspruchsvolle Konzerte mit einem Schwerpunkt auf dem Chorwerk von Johann Sebastian Bach, das nahezu vollständig aufgeführt wurde. Daneben stehen weithin beachtete Aufführungen von großen Chorwerken anderer Meister bis hin zu bedeutenden Stücken des 20. und 21. Jahrhunderts. Musikalisch Interessierten öffnet sich der Bachchor durch Veranstaltungen wie „Bachkantate zum Mitsingen“ oder „Offenes Singen“.

Konzertreisen führten die Sängerinnen und Sänger bereits durch ganz Europa. Inspirierend ist die Zusammenarbeit mit Mitgliedern des hr-Sinfonieorchesters

Frankfurt, der Sinfonietta Frankfurt unter ihrem Leiter Prof. Hubert Buchberger, dem Barockorchester „L´arpa festante“ sowie Solisten aus ganz Deutschland.

Bad Homburger Kammerorchester

Das Bad Homburger Kammerorchester wurde 1978 gegründet und führt seitdem jährlich Konzerte in Bad Homburg und Umgebung auf. Das Orchester setzt sich ausschließlich aus Amateurmusikern zusammen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, mit jungen Solisten – meist jungen Musikern oder talentierten Musikstudenten – Werke des Barocks, der Klassik und Romantik bis hin zur Moderne aufzuführen.

Bläserkreis in Hessen und Nassau (BiHuN)

Der Bläserkreis in Hessen und Nassau wurde 1990 unter Leitung von Landesposaunenwart **Johannes Kunkel** gegründet. Die Besetzung besteht aus 4 Trompeten, 3 Posaunen und Tuba. Bei Bedarf wird das Ensemble durch Schlagzeug, Piano und Bassgitarre erweitert und spielt als „BiHuN & Band“. Die Mitwirkenden von BiHuN sind außerhalb des Ensembles in ihren jeweiligen Heimatposaunenchoren aktiv.

Das Repertoire umfasst alle Epochen von der frühen Renaissance bis zur Gegenwart. Mit seinem Jazzrepertoire konzertierte BiHuN mit befreundeten Profis aus der Jazzszene wie den Trompetern Oliver Groenewald und Jürgen Hahn. Groenewald und Hahn haben zahlreiche Stücke für das Ensemble komponiert bzw. arrangiert. Mittlerweile besteht das Programm zum größten Teil aus Kompositionen und Arrangements, die für das Ensemble geschrieben wurden. Für gesellige Auftritte hat BiHuN weitere Stilrichtungen in das Repertoire aufgenommen wie Volkslieder und Märsche, Tänze und Evergreens, Folklore und Kindermusik.

Chor der Russisch-Orthodoxen Kirche St. Nikolaus in Frankfurt

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde in Frankfurt am Main eine Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde gegründet, dazu gehörte auch ein Chor, der in der Orthodoxen Kirche einen wesentlichen Bestandteil des Gottesdienstes darstellt. Seit dem Jahre 1974 wurden die Gottesdienste auch in deutscher Sprache zelebriert. Aus diesem Grund wurde auch ein gemischter deutscher Chor gegründet, später kam noch ein deutscher Männerchor hinzu. Im Jahr 2007 übernahm **Yuriy Shunevych** die Leitung der deutschen Chöre, seit 2015 auch die des russischen Gemischten Chores. Er hat das Repertoire der Chöre bedeutend erweitert. Die Chöre sind in der letzten Zeit durch Auftritte bei mehreren Veranstaltungen in Frankfurt und Umgebung bekannt geworden.

Collegium musicum Rosbach

Ein Freundeskreis musizierender Familien aus Friedrichsdorf und Friedberg war in den 70er Jahren die Keimzelle des Kammerorchesters. 1999 übernahm **Joachim Etzel** die Leitung des Ensembles, das Hobbymusikerinnen und -musiker aus dem Hochtaunus und der Wetterau vereint, um Kammerorchester-Literatur bis hin zum 20. und 21. Jahrhundert zu spielen.

Regelmäßig arbeitet das Collegium musicum Rosbach mit den Evangelischen Kirchenchören Rosbach und Köppern sowie Rodheim v.d.H. zusammen und konzertiert mit musikalisch hochbegabten jungen Talenten aus der Region. **Leonie Minor** aus Niddatal ist eine national und international erfolgreiche 16jährige Blockflötistin, die schon wiederholt mit dem Collegium musicum Rosbach musizierte. Als Harfenistin gewann sie 2017 den 2. Schülerwettbewerb der Hermann und Dr. Irmgard Neumann-Stiftung für Jugendliche aus der Region Main-Rhein.

Collegium Vocale Bad Homburg

Das Collegium Vocale Bad Homburg wurde 1992 von Helmut Föller gegründet. Ziel des aus rund 30 Mitgliedern bestehenden gemischten Ensembles ist es, die Vielfalt der musikalischen Stilrichtungen zu erarbeiten, den Schwerpunkt bildet die klassische und moderne geistliche Chormusik. Der Chor veranstaltet jährlich ein bis zwei Konzerte in Bad Homburg und Umgebung und konnte bereits im Rahmen des Bad Homburger Orgelfestivals "Fugato", beim Limburger Kreuzfest und beim Mainzer Katholikentag auftreten und an der Produktion des Hessischen Rundfunks zum 150. Geburtstag des Frankfurter Komponisten Anton Urspruch mitwirken. Konzertreisen führten das Collegium Vocale nach Ungarn, Andalusien, Italien und Israel.

Ensemble Vocapella Limburg e.V

Das 2007 gegründete Ensemble Vocapella Limburg besteht aus jungen Männern, die ihre gemeinsamen musikalischen Wurzeln bei den Limburger Domsingknaben haben und sich unter der Leitung von **Tristan Meister** dem anspruchsvollen Männerchorgesang widmen.

Der Chor hat sich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet und wird regelmäßig zu Auftritten im In- und Ausland eingeladen. Konzertreisen führten die Sänger bereits nach Brasilien, Argentinien, Paraguay, Ungarn, Belgien, Bulgarien und durch ganz Deutschland. Das Repertoire des Chores umfasst geistliche und weltliche Männerchorliteratur aller Epochen und erstreckt sich von Werken aus der Renaissance bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Vertonungen, die regelmäßig bei namhaften Komponisten in Auftrag gegeben werden.

Zahlreiche Wettbewerbserfolge und CD-Produktionen dokumentieren das hohe Niveau des Ensemble Vocapella Limburg, darunter die Gesamteinspielung aller a cappella-Männerchorwerke von Max Reger anlässlich seines 100. Todestags.

Frankfurter Kranz – Klarinettenensemble

Die rund 16 Klarinettenliebhaber verschiedenen Alters von Studentin bis Pensionär, die sich 2008 zum „Frankfurter Kranz“ zusammengeschlossen haben, kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet und wohnen zwischen Eltville und Aschaffenburg sowie Solms und Darmstadt. Viele „Kranzler“ beherrschen mehrere Instrumente der Klarinettenfamilie (Es-Klarinette, B-Klarinette, Bassethorn in F, Bassklarinette und Kontrabassklarinette), die auch alle im Ensemble vertreten sind. So können die Zuhörer den warmen Ton der Klarinetten in ungewohnter Klangfülle genießen.

Zum Repertoire gehört die klassische Musik vom Mittelalter bis zur Neuzeit, von Bach über Haydn, Beethoven und Mozart bis hin zu Richard Strauss sowie Tangos, Jazzstücke und Filmmusik. Da es kaum Noten für die spezielle Besetzung gibt, bearbeitet oder arrangiert ein Ensemblemitglied viele Kompositionen selbst.

Gitarrenensemble des Saarländischen Zupforchesters

Das Saarländische Zupforchester (SZO) feierte 2014 seinen 60. Geburtstag. Da kam die Idee auf, künftig auch in verschiedenen kammermusikalischen Gruppierungen zu musizieren. So können sich die in der Regel begleitenden Gitarren in einer vollkommen neuen Rolle, als reines vierstimmiges Gitarrenensemble, präsentieren. Diese neuen Seiten des Saarländischen Zupforchesters sind auf der Jubiläums-CD „Facetten“ erstmals festgehalten.

Das Saarländische Zupforchester zählt zu den führenden deutschen Orchestern seiner Art und kann auf eine langjährige Konzerttätigkeit im In- und Ausland sowie Mitwirkung an europäischen Musikfestivals zurückblicken. Zehn Tonträger, Fernsehaufzeichnungen und Rundfunkaufnahmen von über 500 Werken dokumentieren seine künstlerischen Aktivitäten. Es vereint in seinen Reihen ambitionierte Laienmusiker aus saarländischen Vereinsorchestern. Etliche davon sind ehemalige Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Seit 1988 wird es von Reiner Stutz geleitet.

Herkules Ensemble Kassel

Im September 2011 wurde das Herkules Ensemble Kassel als neues Mandolinen- und Gitarren-Orchester gegründet, um unter professioneller Leitung Musik unterschiedlicher Stilrichtungen mit zeitgemäßer Mandolinen- und Gitarrentechnik zu spielen. Die Spieler sind motivierte Amateure: Schüler, Studenten, Berufstätige und Rentner aus Kassel und Umgebung.

Die Orchesterleitung liegt seit Sommer 2017 in den Händen von **Boris Tesic**. Die bisherige Leiterin, Diplom-Musiklehrerin **Tamara Poveshchenko**, hat die Stelle der Konzertmeisterin übernommen. Sie tritt auch solistisch mit dem Orchester auf.

Das Repertoire umfasst sowohl Originalwerke der Zupfmusik als auch Bearbeitungen aus Barock, Klassik, Folklore und Unterhaltungsmusik. Konzerte werden durch solistische Darbietungen mitgestaltet, z. B. mit Mandoline, Gitarre, Zither, Saxofon.

Injoy Singers

Die Injoy Singers aus Usingen im Hochtaunuskreis wurden 2008 gegründet. Heute ist die Truppe auf 26 aktive Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 18 und 49 angewachsen, die semiprofessionell mit sehr viel Spaß unter der Leitung von **Günter Werner** am Singen arbeiten und sich auch außerhalb der Chorproben schon lange kennen und gut verstehen.

Lebendigkeit und Fröhlichkeit kommen auch der Musik zu gute. Das Repertoire ist breit, im wesentlichen Gospel, aber auch bekannte Lieder aus Rock, Pop und Soul. Gesungen wird a cappella, mit Klavierbegleitung, Instrumentalplayback oder Bandbegleitung.

Der Chor singt regelmäßig bei Hochzeiten im gesamten Rhein-Main-Gebiet, Auftritte gab es auch anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Usingen/Overbetuwe in den Niederlanden, bei der „Wir helfen“-Gala in Usingen sowie in der Vox-Sendung „Vier Hochzeiten und eine Traumreise“.

Interreligiöser Chor Frankfurt

Der Interreligiöse Chor Frankfurt am Main (IRCF) besteht seit 2012. Ein Schwerpunkt der Chorarbeit sind jährlich zwei „Tehillim-Projekte“ (tehillim – hebräisch: Psalmen). Bei diesem bundesweit einzigartigen Beitrag zur interkulturellen Bildung und Förderung des interreligiösen Dialogs wird Musik aus christlicher, jüdischer und muslimischer Tradition erarbeitet und in öffentlichen „Gesprächskonzerten“ dargeboten. Der Interreligiöse Chor Frankfurt erschließt sich über die musikalische Arbeit die religiösen Hintergründe der jeweiligen Stücke. Die Chormitglieder bringen ihre verschiedenen Glaubenstraditionen mit ein.

Seit Beginn verantworten die evangelische A-Kantorin **Bettina Strübel** (Offenbach) und der jüdische Chasan Daniel Kempin (Frankfurt) kontinuierlich die musikalische Leitung und Weiterentwicklung des Projekts. Der Chor ist vor allem in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet zu hören, darüber hinaus gab es auch Engagements in Stuttgart, Worms, Köln und Berlin.

Jugendchor Hochtaunus

Der Jugendchor Hochtaunus bietet rund 70 Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Gesangs- und Chorerfahrung zu sammeln. Der Chor trifft sich unter der Leitung von **Tristan Meister** normalerweise einmal jährlich in der Woche vor den hessischen Sommerferien. Hauptverantwortlich für die stimmliche Ausbildung ist die Sängerin und Gesangsdozentin Laurie Reviol (HfMdK Frankfurt).

Ziel des Jugendchors Hochtaunus ist es, die besten jungen Sängerinnen und Sänger zwischen 14 und 25 Jahren stimmlich und musikalisch zu fördern. Neben der konzentrierten Erarbeitung anspruchsvoller Chorliteratur steht Einzelstimmbildung auf dem Programm. Dabei sieht sich der Chor bewusst nicht als Konkurrenz zu bestehenden Chören – im Gegenteil: die Jugendlichen sollen Gelerntes und neu Erworbenes als wertvolle Impulse für ihre regelmäßige Chorarbeit mitnehmen. Einige Mitglieder des Chores singen ebenfalls im Landesjugendchor Hessen und werden dorthin empfohlen.

JugendJazzorchesterSaar

Seit über zwanzig Jahren steht das Jugendjazzorchester für eine hervorragende Talentschmiede im Bereich der Jazzmusik an der Saar. Frische Bigband-Musik, swingend und dynamisch präsentiert, das bieten die jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendjazzorchesters unter musikalischer Leitung des Jazz-Saxophonisten, Band-Leaders und Arrangeurs **Martin S. Schmitt**. Das Auswahlensemble, in Trägerschaft des Landesmusikrats Saar e.V. unter der Projektleitung von Tim Sefrin, liefert mit seinem aktuellen Programm einen feinen Ausschnitt der vielfältigen deutschen Bigband-Szene und setzt dabei noch einen regionalen Schwerpunkt. Im Rahmen der Reihe „Jazz Life With Friends“ des Saarländischen Rundfunks wurde die CD „Soulttime“ produziert.

Kurharmonix

Im März 1989 trafen sich einige (Chor-)Sänger, die gerne "mal etwas anderes" singen wollten. So kam es zur Gründung einer zusätzlichen Abteilung des Männerchores 1893 Königstein. Seither haben sich Besetzung und Repertoire verändert und ergänzt. Die Vokalgruppe entwickelte sich speziell zum Close-Harmony-Gesang hin. Enge Harmonieführung, schöne Melodien und Texte mit viel Wortwitz waren ein Erfolgsrezept beispielsweise der Comedian Harmonists, deren Musik zeitlos ist.

Musikalischer Leiter seit Gründung ist **Stefan Hofmann**, der die Vokalgruppe bei zahlreichen Stücken auch am Klavier begleitet. Die Sänger treten in Stresemann und Zylinder auf, ergänzt durch Smokinghose und -hemd sowie Denver und Kummerbund. Diese Einheit von Optik und Musik als Markenzeichen hat sicher auch stark zum Erfolg beigetragen. Mittlerweile sind Kurharmonix bekannt durch Bühne, Funk und Fernsehen. Im Vordergrund steht bei der Amateurgesangstruppe der Spaß, was sich bei den Auftritten auf die Zuhörer überträgt.

LaCappella – Kinderchor

LaCappella sind verschiedene Vokalensemble der Pfarrei Heilig Kreuz in Burgholzhausen, insgesamt singen hier über 100 Sängerinnen und Sänger. Die Kirchengemeinde gab LaCappella ein Zuhause für ihre Proben und sie danken es in musikalischen Gottesdiensten, Konzerten und dem beliebten Weihnachtssingen. Ausgewählte Sängerinnen und Sänger nehmen immer wieder erfolgreich in kleinen Gruppen beim Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘ teil. Die stetig wachsende Anzahl an Mitgliedern veranlasste die Entwicklung einer festen Struktur. So entstand eine Singschule mit Ensembles für ältere LaCappella nuova und jüngere LaCappella dolce Mädchen, die getrennt von ihren männlichen Altersgenossen LaCappella DieJungs und LaCappella DieMänner proben. Alle Gruppen singen sowohl ihre eigenen Programme als auch in verschiedenen Kombinationen als gemischter Jugendchor oder als Kinderchor. Letzterer gewann den Nationalen Wettbewerb des Harmonie Festival Lindenholzhausen.

Landes-Akkordeon-BigBand A-Train

A-TRAIN – „A“ wie Akkordeon und „A-TRAIN“ als Hommage an den Big-Band-Klassiker „Take the A-Train“. Der Name ist Programm! A-TRAIN – die Landes-Akkordeon-Bigband Hessen – ist die klangstarke Kombination aus mehr als 30 Akkordeonspielerinnen und Akkordeonspielern, einer groovigen Rhythmusgruppe und improvisationsfreudigen Gesangs- und Instrumentalsolisten. Die Landes-Akkordeon-Bigband Hessen ist ein Auswahlorchester. Die Spielerinnen und Spieler treffen sich dreimal im Jahr zu jeweils zweieinhalbtägigen Probenphasen in Bad Homburg.

Das Repertoire reicht von Swing- und Jazz-Titeln bis hin zu Latin- und Rocknummern. A-TRAIN präsentiert sowohl gern gehörte Bigband-Klassiker als auch selten gespielte Kostbarkeiten. Nicht nur akustisch ist A-TRAIN eine imposante Band, auch das Bühnenbild mit über 40 Musikerinnen und Musikern und die Bühnenperformance der Solisten beeindrucken die Zuschauer.

Limburger Domsingknaben

Schon sehr bald nach ihrer Gründung im Jahre 1967 durch Bischof Dr. Wilhelm Kempf wurde die Öffentlichkeit auf die Limburger Domsingknaben und ihr hohes musikalisches Niveau aufmerksam. Belege dafür sind seitdem die Gottesdienste im Limburger Dom, Konzerte im In- und Ausland, Aufführungen größerer oratorischer Werke sowie Schallplatten-, CD-, Fernseh- und Rundfunkproduktionen. Grund für diese Entwicklung ist die Tatsache, dass den bei der Gründung Verantwortlichen eine fundierte und gründliche musikalische Ausbildung der Domsingknaben nach dem Vorbild anderer renommierter Knabenchöre wichtig war.

Folgerichtig wurde 1969 das damalige Bischöfliche Konvikt in Hadamar als Ausbildungsstätte der Domsingknaben zum Musischen Internat umgewandelt. Darüber hinaus kommen viele Jungen nur zu den Chorproben und zur Stimmbildung. Grundpfeiler der musikalischen Ausbildung sind die viermal wöchentlich stattfindenden Chorproben, flankiert von Stimmbildung und Instrumentalunterricht.

Mainstimmig

Der zum Ersten allgemeinen Popchor Frankfurt e.V. gehörende Chor Mainstimmig ist eine bunt gemischte, humorvolle und begeisterte Sängertuppe unter der Leitung von **Clemens Schäfer**, die eine vielfältige Auswahl an Popsongs in deutscher und englischer Sprache – meistens a cappella, manchmal mit Klavierbegleitung singt. Das Repertoire umfasst u.a. Songs von Alicia Keys, Revolverheld, Eric Clapton, Cyndi Lauper und Leonard Cohen.

Mandolinenorchester des Wanderclubs Edelweiß Dudenhofen e.V.

Seit der Gründung des Wanderclubs Edelweiß Dudenhofen e.V. 1923 wird im Verein auch das Musizieren mit Mandolinen und Gitarren gepflegt. Nach dem Krieg entstand nach und nach ein Orchester, dessen Spieler und Spielerinnen

hauptsächlich Musik machen wollten. Seit den 70er Jahren finden regelmäßig eigene Konzerte unter Einbeziehung anderer Musikgruppen und Solisten statt.

Das Repertoire erweiterte sich, zur immer noch gern gespielten Volksmusik kamen klassische und zeitgenössische Werke. Seit 1994 ist **Birgit Pezza** Dirigentin des Orchesters. Als Teilnehmer an Internationalen Zupfmusik-Wettbewerben in Eupen (Belgien), Jülich-Koslar und Schweinfurt sowie am Hessischen Orchesterwettbewerb konnte das Mandolinenorchester Dudenhofen sehr gute Erfolge verzeichnen, erhielt Preise und Bestnoten. Konzertreisen nach Italien, England und Belgien gehören zu den Höhepunkten des Orchesterlebens.

Mandolinenorchester Langen

Der Verein zählt derzeit achtzehn aktive Zupferinnen und Zupfer (Mandoline, Mandola, Gitarre, Kontrabass) sowie zehn Fördermitglieder im Alter von 45 bis 94 Jahren. Zu den Aufgaben des Mandolinenvereins zählen Förderung, Pflege und Erhalt der Zupfmusik im Mandolinenspiel und artverwandter Zupfinstrumente. Das Orchester spielt ein bis zwei Konzerte pro Jahr und wirkt bei Konzerten und Veranstaltungen anderer Vereine mit. Konzertreisen führten nach Belgien und in die Türkei. Im Jahr 2005 erhielt das Orchester den Kulturpreis der Stadt Langen verliehen.

Mandolinenverein Spessartfreunde Neu-Isenburg

Der Mandolinenverein Spessartfreunde Neu-Isenburg e.V. wurde 1923 gegründet und zählt derzeit 18 aktive Musiker/innen und 90 passive Mitglieder. Zu den Zupfinstrumenten des Orchesters gehören: Mandolinen, Mandolen, Gitarren und Kontrabass sowie wechselnde Solo- und Perkussionsinstrumente. Mehrmals im Jahr veranstalten das 1. Orchester sowie das Jugendorchester Konzerte in Neu-Isenburg und Umgebung und wirken bei offiziellen Veranstaltungen der Stadt mit.

Münchner Blechreiz

Im Jahr 2003 gründeten ambitionierte Blechbläser aus verschiedenen Sinfonieorchestern Münchens das Ensemble „Münchner Blechreiz“. Inzwischen auf 11 Musiker (vier Trompeten, vier Posaunen, zwei Hörnern und einer Tuba) angewachsen, reicht das weit gestreute Repertoire von klassischen Renaissancetänzen über monumentale Filmmusik bis zu Originalkompositionen des 20. Jahrhunderts.

Das Ensemble konzertierte schon in vielen Städten Deutschlands, sowie in Österreich und Spanien. Eine Konzertreise führte im Jahr 2007 nach Mittelamerika.

Ein besonderer Erfolg war der 1. Preis beim 7. Deutschen Orchesterwettbewerb des Deutschen Musikrats im Mai 2008 in Wuppertal. Beim Bayerischen Orchesterwettbewerb im Herbst 2011 hat das Ensemble mit 25 Punkten die maximale Punktzahl erreicht und konnte auch beim 8. Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 als bestes Blechbläserensemble nach München zurückkehren.

Musica Reifenberg

Gegründet im Jahr 2000 zu Füßen der Burg Reifenberg im Taunus, nicht weit von Bad Homburg, ist Musica Reifenberg ein Ensemble von fünf Frauen, die vokale Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten singen und sich dabei auf Instrumenten begleiten. Die Gruppe schreibt selbst Lieder, zu eigenen Texten oder als Vertonung vorhandener Lyrik. Musica Reifenberg hat viele fremdsprachige Lieder und Gedichte erstmals ins Deutsche übersetzt – aus der Erfahrung heraus, dass ein vokales Werk stärker berührt, wenn man die Worte versteht. Doch auch die Originalstrophen haben ihren Zauber und erklingen daher oft zur Einleitung. Musica Reifenberg tritt jährlich mehrfach auf, auch in eigenen Konzerten.

Christine Gernet: Sopran, Flöten, Akkordeon
Mareike Kipper: Sopran, Flöten, Akkordeon
Liane Wagner: Mezzosopran, Flöten, Schlagwerk
Monika Müller: Alt, Flöten, Glockenspiel
Barbara Günther-Haug: Alt, Gitarre

Offenbacher Vokalensemble Prophet

Das Offenbacher Vokalensemble Prophet hat sich mittlerweile zu einem der ersten Kammerchöre der Region entwickelt. Der Name des Ensembles ist eine Referenz an die Zeit der Entstehung vor über 30 Jahren, als man sich dem neuen geistlichen Lied gewidmet hatte. Unter **Christoph Siebert**, der seit 1993 die musikalische Verantwortung trägt, hat das Ensemble eine Reihe bedeutender Werke der Chorliteratur aufgeführt, wie zum Beispiel die Passionen und die h-Moll Messe von Johann Sebastian Bach, Mozarts Requiem sowie die c-Moll Messe, Oratorien von Georg Friedrich Händel und Brahms' Requiem. Auch a-capella Werke von Brahms, Poulenc, Britten und Fauré gehören zum Repertoire. Im Jahr 1999 wurde das Ensemble mit dem Kulturpreis der Stadt Offenbach ausgezeichnet.

Orchesterakademie des JSO Hochtaunus

Mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus wurde 2010 ein Auswahlorchester ins Leben gerufen, in dem die besten jugendlichen Nachwuchsmusiker aus der Region gemeinsam musizieren. Die künstlerische Leitung des Orchesters liegt bei **Lars Keitel**. Zu den hochrangigen Dozenten gehören unter anderem der Konzertmeister der Frankfurter Oper Dimiter Ivanov, der Stimmführer der 2. Violinen des hr-Sinfonieorchesters Stefano Succi und der Bratschist Prof. Jörg Heyer.

Ein Vorspiel im Vorfeld der Arbeitsphase entscheidet, wer beim Projekt mitwirken kann. Während der Arbeitsphase selbst steht die konzentrierte Erarbeitung anspruchsvoller Orchesterliteratur auf dem Programm. Die Konzerte des JSO wurden von Publikum und Presse begeistert aufgenommen. Dadurch hat sich dieses Orchester in kurzer Zeit zu einem der größten Kulturprojekte in der Region entwickelt.

PopJazzChor Wiesbaden

Der PopJazzchor Wiesbaden lässt Sängerinnen und Sänger seit 2010 unter der Leitung von **Clemens Schäfer** die Welt der Pop- und Jazzmusik erleben. Raffinierte Harmonien, mitreißende Rhythmen und ein homogener Sound sind die Markenzeichen des Chores. Im Repertoire sind Songs von Sting, Michael Jackson, R. Cicero, Rammstein und Swing Arrangements.

Regelmäßig begeistert der Chor sein Publikum in Konzerten. Außerdem erzielte er bei Chorwettbewerben sehr gute Platzierungen (z.B. Hessisches Chorfestival 2014 und Hessischer Chorwettbewerb 2013).

Pop- und Jazzchor Oberursel

Der Pop- und Jazzchor Oberursel ist ein Chor mit rund 40 Sängerinnen und Sängern, der 1993 aus einem Jugendchor hervorgegangen ist. Das Repertoire umfasst Popsongs von den 1950er Jahren bis in die Neuzeit sowie Jazz-Standards. Gesungen wird meist a cappella, mit englischen und deutschen Texten, aber auch spanische, portugiesische und französische Lyrics finden sich unter dem Stücken.

Seit 14 Jahren wird der Chor von **Mark Opeskin** geleitet. Der Pop- und Jazzchor Oberursel ist eine Abteilung des GV Germania 1873 Weißkirchen/Ts. e.V. und an den Konzerten des Vereins meistens beteiligt. Daneben veranstaltet er eigene Konzerte, alleine oder zusammen mit anderen Ensembles von Renaissance-Chor bis hin zur Bigband. Größere Projekte, zu denen Gastsänger eingeladen werden, waren bisher die „Gospel Mass“ von Robert Ray, das „Jazz-Magnificat“ von Christoph Schönherr oder die „Sacred Concerts“ von Duke Ellington.

PraiSing- Gospelchor der Erlöserkirche Bad Homburg

Der Gospelchor der Erlöserkirche Bad Homburg entstand im Jahr 2000 aus einem Gospel-Projekt unter der Leitung von Christiane Rust. Die spirituelle, aber eben auch sehr dynamische und lebensfrohe Musik begeisterte die damaligen

Teilnehmer derart, dass sie beschlossen, sich als eigenständiger Chor dauerhaft diesem Genre zu widmen. Seit Anfang 2009 liegt die Chorleitung in den Händen von **Wolfgang M. Weiß**.

Mittlerweile besteht der Gospelchor aus rund 50 bis 60 Mitgliedern. Bekannte Gospels wie ‚Oh Happy Day‘ oder ‚Down by the Riverside‘ gehören ebenso zum Repertoire wie traditionsreiche Spirituals oder Stücke zeitgenössischer Gospelkomponisten. Die Freude an der Musik und am Miteinandersingen steht im Vordergrund. Gospel ist eine Musik, die tief aus dem Körper kommt und die auch nach einem langen Tag locker und fröhlich macht. In den Konzerten oder Gottesdiensten schnipsen, klatschen und singen die Zuhörer schon bald mit.

Salonlöwen

Barbershop-Gesang ist A-Cappella-Obertonmusik in Reinkultur und entsteht durch möglichst genaue Abstimmung von Vokalen, Tonabständen und Lautstärke unter den vier Stimmen 1. Tenor, 2. Tenor (Lead), Bariton und Bass. Solcherart versuchten sich vier Männerstimmen des Gesangsvereins Eintracht Liederkranz 1842 Ober-Eschbach im Jahre 2016 an ersten Barbershop-Liedern, weil sie neben dem Spaß beim Singen im angestammten Popchor eine weitere Herausforderung suchten.

Mit **Christine Danner** als Chorleiterin und angewachsen auf zehn Sänger (und einer Sängerin!) ließen sich dann Erfolge bei Konzerten erzielen. Wie sich das für „Salonlöwen“ gehört, wird neben dem akustischen Genuss auch auf optische Reize geachtet, gepaart mit den Barbershop-typischen Albereien. Das Repertoire wird stetig erweitert und umfasst klassische Stücke des Barbershop, internationale Folklore und einige ausgewählte Pop- und Rocksongs.

Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes

Das Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes wurde 1979 gegründet, um älteren Mitbürgern, die ein Instrument spielen, die Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren zu geben. Heute gleicht die Besetzung der eines Salonorchesters: Akkordeon, Bassblockflöte, E-Bass, E-Piano, Horn, Keyboard,

Klarinette, Klavier, Percussion, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete und Violine. Die 35 Musikerinnen und Musiker werden seit 1994 von **Rail Grodzenski** geleitet.

Das Repertoire reicht von Operette und Musical über Walzer, Märsche, Polkas und Evergreens. Unterstützt werden die Instrumentalisten durch die Sopranistin **Petra Bornhövd**. Zu hören ist das Seniorenorchester in den Häusern des Frankfurter Verbandes, in den Kurorten Bad Soden, Bad Vilbel und Bad Kissingen, in Bürgerhäusern Frankfurts und Umgebung sowie auf Konzertreisen innerhalb Deutschlands und nach Wien, Budapest und Barcelona.

Shanty-Chor Oberursel

Der Shanty-Chor Oberursel e.V. wurde 1986 von Mitgliedern der Marinekameradschaft Oberursel gegründet und hat sich 1996 selbständig gemacht. Ein breit gefächertes Repertoire umfasst neben den Shanties auch diverse Seasons. Musikalisch unterstützt von Akkordeons, Gitarre und Mundharmonika singt der Chor in Seniorenheimen, bei Vereins-Veranstaltungen sowie bei öffentlichen Konzerten, bei Festen und gastronomischen Events. Gelegentlich werden auch eigene Konzerte veranstaltet.

An Nord- und Ostsee sind die Sänger aus dem Taunus gern gesehene Gäste. Die Reisen führten 2009 & 2014 nach Kiel zum ISSA- Ostsee Festival, 2010 nach Cuxhaven, 2011 ins Alte Land und nach Hamburg, 2012 nach Schwerin und zur Hanse-Sail in Rostock, 2013 nach Lübeck und Travemünde, 2015 nach Rügen, 2016 nach Ostfriesland und Norderney sowie 2017 gen Süden nach Tirol.

Zu den herausragenden Veranstaltungen des Chors zählt das Internationale Shanty-Festival in Oberursel, an dem 16 Chöre aus In- und Ausland teilnahmen.

Sinfonieorchester der TU Darmstadt

Das Orchester der Technischen Universität Darmstadt wurde 1947 gegründet. Seit dem Wintersemester 2010 hat **Christian Weidt** die Leitung des Orchesters

inne. Inzwischen spielen regelmäßig über 60, in einzelnen Semestern bis zu 100 Instrumentalisten. Geblieben ist die Zusammensetzung des Orchesters aus Studierenden, Angestellten der Universität und „Ehemaligen“ sowie externen Mitgliedern.

Neben seinen im Semesterrhythmus erarbeiteten Programmen und Konzerten im hessischen Raum hat das Orchester in den letzten Jahren auch zahlreiche Auslandskontakte aufgebaut und gepflegt. So gab es mehrere Konzertreisen nach Ungarn, Zypern, Rumänien und Italien. 2001 wurde das Orchester als „musikalischer Gruß“ zum 30. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen den Städten Bursa und Darmstadt in die Türkei entsandt. Außerdem gab es Orchester-Austausche mit der russischen Stadt Saratow und dem Orchester der Musikfachoberschule Liepaja (Lettland).

SingTonics

SingTonics sind ein gemischtes Vokalensemble des Gesangverein Gonzenheim 1855 e.V. aus Bad Homburg, das sich unter der Chorleitung von **Damian H. Siegmund** 2011 gegründet hat. Das Repertoire umfasst Pop-Evergreens von den 60er Jahren wie The Beatles oder Simon and Garfunkel über Queen, Elton John oder Billy Joel bis hin zur heutigen Zeit mit Stücken von Jason Mraz oder John Legend. Dazu kommen Klassiker aus Swing und Jazz wie "New York New York", "On the sunny side of the street", "Take five".

Meist werden die Arrangements vom musikalischen Leiter am Piano begleitet, einige der Stücke auch a capella gesungen. In und um Bad Homburg treten die SingTonics bei Benefizkonzerten, Veranstaltungen der Stadt und eigenen Konzerten auf. Höhepunkte 2016 waren zwei gemeinsame Konzerte mit Mark Seibert, dem Salontanzorchester der Alten Oper Frankfurt und Voice Affair, dem 2. Chor des GVG 1855 e.V. in der Schlosskirche Bad Homburg sowie die musikalische Umrahmung einer Autorenlesung von Hera Lind.

Soundsation

Der Chor besteht aus 28 leidenschaftlichen Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von **Dr. Matthias Becker**. Ihr Repertoire reicht vom Vocal Jazz über Pop und Crossover bis in den Ethno-Bereich. Dabei hat Soundsation einen europäischen modernen Chorklang mit vielen spannenden Harmonien, dynamisch und mit komplexer Rhythmik. Ständig sucht der Chor nach neuen Songs, Arrangements und Interpretationen. Hauptsächlich werden a Cappella Arrangements, aber auch Stücke mit Klavierbegleitung gesungen. Dazu kommen solistische Improvisationsparts, aber auch spontane Circle Songs des kompletten Chores während seiner Konzerte.

Nach zahlreichen Preisen und Auszeichnungen bei Hessischen, Deutschen und Internationalen Wettbewerben hat sich Soundsation seit 2006 aus dem Wettbewerbsgeschehen zurückgezogen. Miteinander zu singen findet man inzwischen schöner als gegeneinander.

Swing-Orchester

Anlässlich der Tage der Chor- und Orchestermusik gründet sich ein Swing Orchester, bestehend aus jungen Musikern der Bad Homburger Schulen und Musikschulen und ergänzt durch Musiker der **Allstar Big Band Neustadt**. An einem gemeinsamen Probenstag am 03. März 2018 und bei der Generalprobe am 10. März 2018 erarbeitet das Swing Orchester unter der Leitung des erfahrenen Instrumentalpädagogen **Jonas Jung** ein vielfältiges Programm. Jonas Jung ist Gründer und musikalischer Leiter der Allstar Big Band Neustadt (zweitbeste Nachwuchsband RLP 2013) und studierte Jazzposaune in Saarbrücken und Mannheim. Er war Mitglied im Bundesjazzorchester („Bujazzo“) und musiziert regelmäßig in Big Band- und Swing Formationen.

Vokalensemble INCOGNITO

Das Vokalensemble INCOGNITO präsentiert ein umfangreiches Programm geistlicher und weltlicher Musik unterschiedlicher Epochen - von der

Gregorianik und Madrigalen des 16. Jahrhunderts über Literatur der Romantik bis hin zu zeitgenössischen Chorwerken sowie deutschen und europäischen Volksliedern in unterschiedlichen Bearbeitungen.

Die zwölf Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles INCOGNITO kennen sich aus ihrer gemeinsamen langjährigen Sängertätigkeit im international renommierten Kammerchor Hausen. In dieser Formation musizieren sie seit über 20 Jahren miteinander, außerdem gehören alle noch weiteren musikalischen Ensembles an.

Verantwortlich für das Training von Gehör und Stimme sind die beiden Mitglieder **Ulrike Pantzner** und **Hans Dieter Müller**, beide auch Chorleiter in anderen Chören. In der Konzertsituation verzichtet man bei INCOGNITO bewusst auf ein Dirigat und erreicht so ein sehr sensibles Miteinander-Musizieren.

Wiesbadener Knabenchor

Der Wiesbadener Knabenchor wurde 1960 von Pfarrer **Dr. Hugo Herrfurth** an der Wiesbadener Ringkirche gegründet. Der Chor umfasst heute mehr als 80 Knaben- und Männerstimmen. Durch Chor- und Orchesterkonzerte sowie Konzertreisen hat sich dieses Vokalensemble in der Rhein-Main-Region, in Deutschland und auch international einen Namen gemacht. Vom unbegleiteten Volksliedsatz über die Oratorien von Johann Sebastian Bach und weiterer Barockmusik reicht das Repertoire bis zur zeitgenössischen Chormusik.

Regelmäßig finden Konzertreisen statt, die den Chor in viele Länder Europas, nach Malaysia und Australien führten. Der Wiesbadener Knabenchor pflegt enge Kontakte zu Knaben- und Jugendchören aus dem In- und Ausland, CD-Produktionen, Hörfunk-Aufnahmen und Live-Mitschnitte sowie Fernsehaufnahmen dokumentieren das Niveau. Für seine langjährige pädagogische und kulturelle Arbeit wurde der Wiesbadener Knabenchor 2013 Kulturpreisträger der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Druckfähige Bilder zum Download finden Sie auf unserer Webseite www.orchesterverbaende.de im Bereich Presse und Download.